

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an [Paul Anton ?].

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 23.04.1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-12294

26a.
65

438 26a

Verer. Jac. Colega,
 Ich hab den 1. Dec. zu Loosungfu. Declasso, sein
 Cunt zum Affail mirino zu ihm geschickten Letz.
 nening bei dem Lescherich bringe antwortlich
 und sie mir fünde communicirat. Uebrig mirino
 Lehentriß wöthle aber noch noch mehr debij
 zu mirinoen sagen. Vor Mann suhet omni mo-
 do die Causa zu beenden, so effia in substa-
 tuz das findend allat n. mir sagen so pertina-
 ces, daß wir uns nicht sind 2 malen ihm
 inment, der in hac causa mit ihm y. Strafe
 natyge, p. f. ihm molthy. So raine nun Douman-
 der mich demonstrirat worden, daß wir
 nicht sendat können, als ihm bei seiner tragis-
 simis conditionibus. die pacification vorzug.
 Denn es raine sine dubio dasen sein und
 unsern brief durch den 1. ad doof miraly com-
 municiram, und verdunf sendat findig, und aber
 in groß präiudicium causa macht, raine
 wir dem nicht zuverdenen, so ofen alle vort-
 linnigkeit. nicht geschickten, raine noch wir nicht
 soam zu milan haben. Ist die aber 1. Mannung
 Mff. Coll. kann die noch rinder dem 1. Declasso
 unterschiden, da es doof literas antecedentes geschickten

26
p.

266.

65

Das ist, und dürfte also nur seine Gedankens-
mündigkeit so ample als es ohne nöthig, zu
d. Zusammenhang, mittheilen, damit die Ge-
sundheit durch die verdienstliche Arbeit nicht
in Gefahr gesetzt werde. Denn ich fürchte
noch mehr daß das jüngste Leber unheilbar
schlimm haben werde, wenn ergriffen da
erleben nicht verminder, es sey. Ich geh
ich alles daß nimmst Gültigkeit, erpfehle,
u. versuche

Wesff. Coll.

Gelehrten Hauptmann.
Danke

Welle den
23. Apr. 1779.

E. J. Buerche.